

[12401.] Strebsame Herren Gehilfen, welche ihre Ideen, Ansichten und Notizen über den Buchhandel, soweit sie die Interessen der Colportage berühren, in die „Mittheilungen für Colportage-Buchhändler“ aufgenommen zu sehen wünschen, werden um freundliche Einsendung von bezüglichen Artikeln gebeten.

Desgleichen ersuche ich die Herren Gehilfen, welche neue Ideen über Verlagsunternehmungen oder über neue geschäftliche Manipulationen haben, mir dieselben entweder zur Veröffentlichung in den „Mittheilungen für Colportage-Buchhändler“ oder zur event. Ausführung mitzutheilen. Sind diese von günstigem Erfolg begleitet, so sollen die betreffenden Herren gewissenhaft daran participiren.

August Bolm in Berlin.

[12402.] Von der **Centralbuchhandlung für Colportage in Berlin**

verlange baar:

1 **Mittheilungen für Colportage-Buchhändler.** Nr. 1 u. Folge à 2½ Sgr.

Inhalt von Nr. 1: Wie gründet und betreibt man ein Colportagegeschäft? 1. Haupterfordernisse. 2. Geschäftseinrichtung. 3. Was für Colportageartikel soll man verbreiten? 4. Vertriebsmaterial des Colportagebuchhändlers.

Inhalt von Nr. 2: 1. Charakteristik des Colporteurs. 2. Anleitung zum Colportiren. 3. Vertriebsmaterial des Colportagebuchhändlers. Fortsetzung.

Inserate für die nächste Nr. erbitte bald.

Pro 3gesp. Petit-Zeile berechne 3 Sgr baar.

Auf mehrseitiges Verlangen veröffentliche ich in den nächsten Nummern:

Adressen „fauler“ Geschäftsfreunde (Wiederverkäufer, Buchhändler etc.).

Die Wichtigkeit der Namhaftmachung schlechter Zahler für die Herren Verleger und Grossisten bedarf wohl kaum der Erwähnung. Um Andere vor Schaden zu bewahren und um auf zweifelhafte Geschäftsfreunde durch obiges Schreckmittel einen Druck auszuüben, der gewiß von Erfolg sein wird, möchte ich allseitige Erfüllung meines Gesuches, gefällige

„Mittheilung von Adressen „fauler“ Geschäftsfreunde“

dringend empfehlen.

Hochachtungsvoll

Centralbuchhandlung für Colportage
(Aug. Bolm) in Berlin.

[12403.] Eine geräumige Niederlage mit Aufzug — guter Treppe — Separatverschluss —

vollkommen trocken und hell, ist im Speicher des Barth'schen Grundstücks (Poststrasse 4) und eine kleinere im Nebenhause frei.

Nähere Auskunft ertheilt

Johann Ambrosius Barth.

[12404.] **Die Buchdruckerei**

VON **Hundertstund & Pries**
vormals C. P. Melzer
in Leipzig

empfehlte sich in allen vorkommenden Druckarbeiten und hält bei elegantester und bester Ausführung durchaus solide Preise.

Wir sind besonders auch im Illustrationsdruck vorzügliches zu leisten im Stande und für alle wissenschaftlichen Werke, namentlich auch solche in orientalischen Sprachen mit reichem und neuestem Material versehen. Zur bevorstehenden Ostermesse werden wir im Börsensaale einige Druckerzeugnisse der wohlrenommirten Officin auslegen und erlauben uns dieselben der freundlichen Beachtung der Herren Verleger bestens zu empfehlen.

[12405.] Eine seit ungefähr 40 Jahren bestehende Kupfer- u. Stahlruckerei mit Assortiment von mehreren Tausend Kupfer- und Stahlplatten u. langjährigen guten Abnehmern (auf Heiligenbilder u. dergl.) ist Todes halber billig zu verkaufen.

Die Uebnahme könnte sofort erfolgen.

Nähere Auskunft ertheilt

Wilhelm Opetz in Leipzig.

Neue Belletristik etc.

für

Eisenbahn-Verkauf

ersucht um schnelle Probestellungen die **Jäger'sche Buchbdlg. in Frankfurt a/M.**

Hôtel Stadt London,
in allernächster Nähe der Buchhändlerbörse,

[12407.] bringt seine schönen Fremdenzimmer, sowie grossen Restaurationslocale in empfehlende Erinnerung.
Leipzig. **Albert Neumeyer.**

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsvereins. — Erschienenen Reutigen des deutschen Buchhandels. — Die neuen deutschen Buchhandlungen in Elsas-Lothringen. — Das alte Privilegium auf Goethe's Werke. — Zur Entgegnung auf den Angriff des Herrn Veht gegen die illustrierte deutsche Presse während des Krieges. — Zur Reform des Buchhandels. XVI. — Miscellen. — Personalmeldungen. — Anzeigebrett Nr. 12265—12408.

Amelang in L. 12287.	Frank in D. 12362.	Köhler in D. 12299.	v. Rodden 12358.
Anonyme 12268—71. 12273—	Fries in L. 12378, 12381.	Kollmann in H. 12283.	Rolle 12311.
74. 12368—72. 12374. 12376	Fritsch in M. 12348.	Kösling 12383.	Höbberg 12364.
77. 12380. 12395.	Frisch 12388.	Kraus in L. 12267, 12272.	Köthe'sche Buchh. 12327.
Antiquar., Schweizer., 12275.	Gabel 12306.	Kimmel in H. 12332.	Kotter in B. 12314.
Bäcker in Gbl. 12279.	Georg in B. 12278.	Lampart & C. 12302.	Kubl 12339.
Barth in L. 12403.	Georg in G. 12345.	Lang in M. 12360.	Samson & B. 12349.
Bed in N. 12292.	Gerold's Sohn 12276.	Lang in N. 12340.	Schäfer & K. 12386.
Bejold 12338.	Glogau jun., N., 12408.	Lange in N. 12300.	Schletter in Bresl. 12331, 12387.
Bolm 12401.	Glonner 12316.	Lar 12308.	Schneider & C. 12347.
Borntraeger, Geb., 12366.	Goar, J. St., 12382.	Lucius 12378.	Schöpfer 12293.
Boschreper 12309.	Gräfe in D. 12356.	Luchardt, G., in G. 12265.	Schotte & C. 12393.
Briffel 12354.	Greif 12359.	Luchardt in L. 12266.	Schultes 12285.
Brockhaus 12288.	Guttentag 12289.	v. Maad in H. 12298, 12342.	Seligmann 12394.
Brubns 12321.	Hafferburg & M. 12315.	Manz in B. 12324.	Soltan 12353.
Brunow in Leipzig 12385.	Hanke 12312.	Maurer in Ratsch. 12355.	Stangel 12357.
Buchh., Acad., in B. 12305.	Hartmann 12330.	Reischer & H. 12319.	Stiller in M. 12397.
Carlebach 12322.	Heberle 12303.	Wittbörffer 12346.	Straus in B. 12297.
Centralbuchh. f. Colportage	Henschel 12367.	Wittler in Hamb. 12344.	Süb in Leipzig 12385.
12402.	Hingst Nachf. 12301, 12318.	Wittler & S. 12290.	Tannen 12334.
Gierma 12341.	Hinze 12307.	Wär 12328.	Taubel 12384.
Daheim-Expd. 12389.	Höbe 12320.	Neumeyer in Leipzig 12407.	Tempel 12365.
Dannheimer 12294.	Hübner 12390.	Niese 12400.	Vieweg, J., 12398.
Danz in L. 12343.	Hundertstund & Pries in Leip-	Nutt 12325.	Voigtländer 12375.
Detloff 12313.	zig 12404.	Odenbourg 12291, 12399.	Wagner in H. 12323.
Dominicus in B. 12304.	Jäger 12406.	Opeß 12405.	Weidmann 12295.
Dümmler's Berl. in B. 12392.	Institut, Bibliogr., 12317.	Olander 12326.	Weis in H. 12335.
Dunder, J., 12280.	Jäkel 12379.	Reimer, G., 12284.	Wittmann Nachf. 12363.
Dunder & H. 12351.	Kanis' Sort. 12296, 12310.	Rente 12333.	Wittwer 12396.
Durf 12361.	Karow 12329.	Rentel 12396.	Zidel 12391.
Gré 12350.	Kaufmann in D. 12286.	Richter in H. 12281.	Zimmer 12352.
Expd. d. 3. Aufl. Zeitung 12277.	Kay 12282.	Riemann, J. G., 12337.	

[12408.] Partien und Restauslagen kauft stets zu angemessenen Baarpreisen
M. Glogau jun. in Hamburg.

Leipziger Börsen - Course
am 29. April 1871.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	142 3/4	B
	{ l. S. 2 M.	141 1/2	G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	{ k. S. 8 T.	57	G
	{ l. S. 2 M.	—	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T.	80 3/4	G
	{ l. S. 3 M.	79 3/4	G
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99 3/4	G
	{ l. S. 2 M.	—	—
Bremen p. 100 ^{sch} Lsd. & 5 ^{sch}	{ k. S. 8 T.	110 3/4	G
	{ l. S. 2 M.	109 1/2	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 1/2	G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 1/2	G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	150 3/4	G
	{ l. S. 2 M.	150 3/4	G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6,25	G
	{ l. S. 3 M.	6,23 1/2	G
Paris pr. 300 Frca.	{ k. S. 8 T.	—	—
	{ l. S. 3 M.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	81 1/2	G
	{ l. S. 3 M.	80 1/4	G
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & 1/16			
Zpfd. brutto u. 1/100 Zpfd. fein) pr. St.			
Augustdor & 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.			
And. ausl. Louisdor „ „ do.			
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.			
20 Francs - Stücke		5,11 3/4	G
Holl. Duc. f 143 1/2 St. f & 3 ^{sch} Ag. pr. Ct.			
Kais. do. f = 12 Zpfd. f do. „ do.		6 1/2	G
Passir do. do. „ do.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—	—
Silber pr. Zollpf. fein		—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		81 1/2	G
Russische do. pr. 100 R.		—	—
Div. ausl. Cassenanweis. & 1 u. 5 ^{sch}		99 3/4	G
do. do. „ & 10 ^{sch}		99 3/4	G
Ausl. Banknoten, für welche hier			
keine Auswechslungscasse besteht *)		99 3/4	G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints v. 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

